

„Die 10 Gebote der Internetsicherheit“
für private Internetnutzer



➔ **1. GEBOT**
INFORMIEREN UND BILDEN SIE SICH FORT!

Ohne profundes Anwenderwissen ist eine sichere Internetnutzung auch für private Internetnutzer nahezu unmöglich. Wie im Strassenverkehr müssen auch im Internet grundlegende Regeln und Vorsichtsmaßnahmen bekannt sein und eingehalten werden!

➔ **2. GEBOT**
AKTUALISIEREN SIE REGELMÄSSIG DAS BETRIEBSSYSTEM UND DIE SOFTWARE IHRES COMPUTERS

Moderne Hackingangriffe nutzen Sicherheitslücken im Betriebssystem oder in der Anwendungssoftware von Computern aus. 2008 und 2009 konnten aufgrund von diversen Sicherheitslücken im Acrobat Reader manipulierte PDF-Dokumente für die Verbreitung von Viren und Trojanern verwendet und gezielte Hackingangriffe erfolgreich durchgeführt werden.

Aktivieren Sie deshalb unbedingt die „automatische Updatefunktion“ Ihres PCs und überprüfen Sie speziell Anwendungen der Firma Adobe auf Aktualität.

➔ **3. GEBOT**
KEINE ADMINRECHTE IM INTERNET

Surfen Sie niemals als administrativer Benutzer im Internet und/oder Empfangen E-Mails als administrativer Benutzer! Auch Administratoren dürfen niemals mit „administrativen Berechtigungen“ im Internet surfen oder E-Mails empfangen!

➔ **4. GEBOT**
VERWENDEN SIE FIREWALLS

Verbinden Sie Ihren Computer / Ihr Netzwerk niemals ohne Firewall (Hardware) mit dem Internet. Prüfen Sie regelmäßig die Sicherheitseinstellungen Ihrer Firewall!

➔ **5. GEBOT**
PROFESSIONELLE ANTIVIRUS SOFTWARE
Verwenden Sie eine professionelle Antivirus Software. Prüfen Sie Ihren PC regelmäßig mit einer Antivirus Boot-CD! Aktualisieren Sie die AV mehrfach täglich!

➔ **6. GEBOT**
INTERNET | SURFEN UND E-MAILEN

Umgehen Sie die Gefahren beim Surfen und E-Mailen indem Sie auf Ihrem PC eine Virtualisierungssoftware (z.B. VMWARE oder Virtual-PC) installieren. Surfen Sie dann über ein virtuelles Image (z.B. Linux) und lesen Sie Ihre E-Mails in der virtuellen Umgebung.

➔ **7. GEBOT**
E-MAILS | ABSENDER | ANLAGEN

Bedenken Sie, dass E-Mailabsender-Adressen gefälscht werden können. Seien Sie misstrauisch und öffnen Sie E-Mailanlagen nur dann, wenn Sie sich sicher sind, dass diese tatsächlich vom angegebenen Absender stammt.

➔ **8. GEBOT**
DOWNLOAD UND VERWENDUNG VON LIZENZIERTER SOFTWARE | MUSIK | FILMEN

Prüfen Sie unbedingt die Lizenzrechte, wenn Sie Software, Musik, Fotos, Filme usw. aus dem Internet herunterladen. Sollten Sie Lizenzverstöße begehen, so kann dies neben möglicherweise strafrechtlichen Konsequenzen zivilrechtliche Schadensersatzforderungen von einigen hundert bis zu einigen hunderttausend Euro nach sich ziehen!

➔ **9. GEBOT**
HERKUNFT VON SOFTWARE

Installieren Sie niemals Software unbekannter Herkunft. Kriminelle bieten häufig im Internet kostenfreie Programme an, die mit Schadsoftware versehen sind an.

➔ **10. GEBOT**
WIRELESS LAN | WLAN

Verschlüsseln Sie Ihr WLAN per WPA2 mit einem 63 Zeichen langem Kennwort.

